

*Pressemitteilung der KLE Energie GmbH vom 26.08.2014*

## **Energiespeicher als Schlüssel der Energiewende**

Feldtest in Brücken (bei Birkenfeld) soll neue Erkenntnisse liefern mit einer von 30 Testanlagen deutschlandweit. KLE Energie GmbH und Nedap PowerRouter sowie LG Chem starten gemeinsames Referenzprojekt. Energiespeicher sollen künftig in Verbindung mit Photovoltaik, Blockheizkraftwerken (BHKW) und auch Windenergieanlagen arbeiten können. Erhöhung der Autarkie und Netzentlastung stehen im Vordergrund.

### **Energiespeicher und ihre Rolle in der Energiewende**

„Dezentrale Energieversorgungsanlagen wie insbesondere Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke und auch Windenergieanlagen liefern oftmals dann einen Überschuss an Strom, wenn die Nachfrage im Haushalt gerade nicht da ist.“, stellt Geschäftsführer Christian Koch von der Firma KLE Energie GmbH fest. So fehlt es bei der Photovoltaik beispielsweise an Solarstrom in den Morgen- und Abendstunden sowie nachts. „Durch Speicherung des Überschusses in den Mittagsstunden können gleichzeitig die Erzeugungs- wie auch Verbrauchsspitzen reduziert werden.“, so Koch weiter. Das führt dazu, dass der Verbraucher mehr günstigen Eigenstrom selbst direkt vor Ort nutzen kann. Zudem wird das öffentliche Stromnetz entlastet, wodurch Ausbaumaßnahmen der Verteilnetze vermieden werden. Auch die Kosten für den Netzausbau in Deutschland können damit reduziert werden.

### **Erfahrung sammeln im Feldtest**

Ein gemeinsames Referenzprojekt des regionalen Planungsbüros KLE Energie GmbH sowie des holländischen Herstellers von Energiespeichern Nedap PowerRouter mit Unterstützung von LG Chem soll dabei weiteres Potential aufdecken und nutzbar machen. In Brücken (bei Birkenfeld) betreibt Herr Wolfgang Wollmerstädt seit einigen Jahren ein Blockheizkraftwerk, welches auf Basis von Heizöl sein Haus mit Strom und Wärme versorgt. Das BHKW läuft dabei wärmegeführt, es dient also primär der Wärmeversorgung im Haushalt. In den meist zwei bis drei Stunden pro Tag, in denen das BHKW läuft, produziert es gleichzeitig Strom als Nebenprodukt. Die elektrische Leistung von 5,3 kW kann die Familie Wollmerstädt allerdings in dieser kurzen Zeit nur zu einem kleinen Teil direkt abnehmen – und hier kommt der PowerRouter Unifit ins Spiel. Der überschüssige Strom wird eingespeichert und dann wieder zur Verfügung gestellt, wenn die entsprechende Stromnachfrage vorhanden ist. Alle Daten der Anlage werden online erfasst und können auch von Herrn Wollmerstädt jederzeit eingesehen werden, somit hat er Transparenz über sein eigenes Verbrauchsverhalten.

Zum einen kann der Verbraucher mit dem System den Anteil des selbst verbrauchten Stroms deutlich erhöhen. Zum anderen kann durch die optimierte Betriebsführung des BHKW Heizöl eingespart werden. „Wenn die Laufzeiten der Anlage optimiert werden, können wir ideale Bedingungen für den Motor des BHKW herstellen, was für den Kunden neben dem höheren Eigenstromanteil bares Geld wert ist.“, erläutert Henning Lorang, technischer Leiter des Projektes und Geschäftsführer der KLE Energie GmbH.

„Wir wollen mit dem neuen Nedap Unifit künftig ein modernes Energiespeichersystem anbieten, mit dem eigene Energie rund um die Uhr genutzt werden kann. Das Projekt soll helfen, das Verhalten von Speichern neben der Photovoltaik auch in Zusammenhang mit anderen Energieerzeugern zu testen.“ erklärt Alexander Völker von Nedap PowerRouter, der das Projekt betreut. Herr Wollmerstädt will auch selbst beobachten, wie sich das neue Speichersystem bei ihm verhält und herausfinden, wie er

selbst an der Optimierung der Anlage mitwirken kann. „Je nachdem, welche Ergebnisse das Projekt am Ende liefert, ist möglicherweise auch die Investition in eine kleine Photovoltaikanlage sinnvoll, um noch unabhängiger zu werden.“

### Rahmendaten

Dauer des Feldtests: 1 Jahr

BHKW: Senertec Dachs, 5.3 kW elektrisch, Heizungsbau Michael Göbel

Batteriemanager: Nedap Unifit 5 kW

Speicher: LG Chem Resu Lithium-Ionen Speicher



(von links: Wolfgang Wollmerstädt, Paul Scheibel (KLE Energie GmbH), Alexander Völker (Nedap Energy Systems))

---